

Für den "Wochenspiegel" berichtet: Helmut Schomer

(16.04.07)

FUSSBALL-RHEINLANDLIGA: SG Kyllburg feiert hohes 5:2 in Leiwen - Mike Schwandts Galator!

Mit dem 5:2-Sieg beim designierten Absteiger Leiwen-Köwerich hat sich die SG Kyllburg/Badem/Gindorf wohl endgültig aus dem Kreis der gefährdeten Mannschaften verabschiedet.

Die erste halbe Stunde sah es allerdings gar nicht nach einem Sieg für die Gäste aus. In der 25. Minute fiel gar das 1:0 für die Moselaner: Nach einem langen Ball kam Marc Herres aus stark abseitsverdächtiger Position an den Ball und traf ins Schwarze. Fünf Minuten später gelang Alexander Berscheid im Anschluss an eine Ecke der Ausgleich. Die Gäste fanden besser ins Spiel und gingen in der 40. Minute in Führung. Wolfgang Neumann war mit einem an Mike Schwandt verschuldeten Elfmeter erfolgreich. Nach der Pause kam der große Auftritt von Mike Schwandt. In der 50. Minute startete er an der Mittellinie einen Alleingang, ließ sich von nichts und niemandem aufhalten und schloss seinen Soloauftritt mit einem überlegten Schuss ins lange Eck ab. Das 2:3 von Tobias Lorig (60.) beantwortete die SG mit dem 2:4 durch Marco Wallesch. Den Schlussspunkt setzte Alexander Berscheid. Am Samstag, 17.00 Uhr, spielt die SG in Kyllburg gegen Zell. (hs)

Für den "TV" berichtet: Stefan Strohm

(16.04.07)

ABSTIEG BESIEGELT - Letzte Chance verpasst: Leiwen unterliegt Kyllburg mit 2:5 !

"Die Sache ist gelaufen": Nach der 2:5 (1:2)-Heimniederlage gegen die SG Kyllburg/Badem/Gindorf ist der Abstieg des SV Leiwen aus der Fußball-Rheinlandliga für Trainer Rüdiger Klas besiegelt.

Die Enttäuschung ist Leiwens Trainer Rüdiger Klas nach der klaren Niederlage deutlich anzumerken: "Das ist sehr ernüchternd. Wir können gegen jeden Gegner mithalten, aber irgendwo fehlen uns immer einige Kleinigkeiten. Auch heute haben individuelle Fehler den Ausschlag gegeben. Nun müssen wir für die Bezirksliga planen." Der SV Leiwen zeigte trotz der hohen Temperaturen eine engagierte Leistung. "Davor kann ich nur den Hut ziehen", sagte Gästetrainer Peter Löw. Der SVL erwischte den besseren Start und ging nach einer halben Stunde in Führung, als Marc Herres auf Zuspiel von Thomas alleine aufs Gästetor zulief und zum 1:0 traf. Die Freude über die Führung währte aber nicht lange, denn in der 35. Minute gelang Esch nach einer Ecke aus kurzer Distanz der Ausgleich. Kurz vor der Pause der Schock für die Hausherren: Nachdem Heinsdorf den Ball vertändelt hatte, brachte Hill Gästestürmer Schwandt zu Fall. Neumann verwandelte den Foulelfmeter zum 2:1 für Kyllburg. Psychologisch ungünstiger hätte der Spielverlauf für Leiwen kaum sein können, denn kurz nach

Wiederanpfiff erhöhte Schwandt auf 3:1 für die Gäste. Im Leiwener Lager keimte nach dem 2:3-Anschlusstreffer durch Tobias Lorig (60.) noch einmal Hoffnung auf, in der Schlussphase machten Wallesch (88.) und Berscheid (90.) aber alles klar. Leiwens Coach Klas haderte beim Treffer zum 2:4 mit dem Schiedsrichter, weil er gerade auswechseln wollte und Alt das Spielfeld verlassen hatte, der Unparteiische aber weiterspielen ließ. Für Kyllburgs Trainer Löw war dies eine normale Wechselsituation.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - J. Schmitt, W. Neumann, Chr. Esch - A. Berscheid, A. Poloshenko, O. Poloshenko, R. Kolling, M. Wallesch (90. J. Graham), - M. Schwandt (85. D. Brenner), M. Mayer-Nosbüsch (88. Chr. Gerten). Schiedsrichter: Jonas (Sehlem), Zuschauer: 200.